Gemeinde Pfeffingen

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 9. Dezember 2026, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle, Alter Kirchweg 2a, Pfeffingen

Traktanden

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2026**
2. **Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialhilfebehörde Pfeffingen für den Rest der Amtsperiode bis 31. Dezember 2028**
3. **Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungs- und Geschäftsprüfungs-kommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2028**
4. **Präsentation der Budgets 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) und des Finanzplans 2027-2031**
5. **Festlegung der Steuerfüsse für die Gemeindesteuer 2027**
6. **Genehmigung der Budgets für das Jahr 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) und Kenntnisnahme des Finanzplans 2027-2031**
7. **Diverses / Verleihung «Pfäffiger Priis»**

Verzicht auf automatischen Versand der ausführlichen Gemeindeversammlungs-Unterlagen

Aus ökologischen und finanziellen Gründen wird auf den automatischen Versand der ausführlichen Gemeindeversammlungs-Unterlagen an alle Haushaltungen verzichtet. Sie können diese auf www.pfeffingen.ch herunterladen, per Mail an gemeindeverwaltung@pfeffingen.ch oder telefonisch unter 061 756 81 20 bestellen, sowie am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform beziehen. Die ausführlichen Unterlagen können auch abonniert werden, sodass sie Ihnen wie bisher regelmässig vor jeder Gemeindeversammlung zugestellt werden.

QR-Code zu den Unterlagen der Gemeindeversammlung

Das vollständige Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2026, die detaillierten Budgets 2027, sowie allfällige Unterlagen zu den übrigen Traktanden, können während den ordentlichen Schalterstunden, d.h. Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, am Mittwoch zusätzlich bis 18.30 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung sind ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Pfeffingen veröffentlicht (siehe obiger QR-Code oder unter: www.pfeffingen.ch → Politik → Gemeindeversammlung).

Gemäss § 1 des Verwaltungs- und Organisationsreglements vom 10. Juni 1997 ist die Einladung zur Gemeindeversammlung allen Haushaltungen zuzustellen.

An der Gemeindeversammlung teilnehmen können ebenfalls – wenn auch ohne Stimmrecht – Jugendliche unter 18 Jahren sowie die Einwohnerinnen und Einwohner ausländischer Staatsangehörigkeit, sowie weitere Gäste.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Pfeffingen, im November 2026 **Gemeinderat Pfeffingen**

Erläuterungen zu den Traktanden

Traktandum 2 Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialhilfebehörde Pfeffingen für den Rest der Amtsperiode bis 31. Dezember 2028

Frau Kathrin Haidlauf hat ihren Rücktritt als Mitglied der Sozialhilfebehörde Pfeffingen (SHB) per 31. Dezember 2026 erklärt. Für den Rest der Amtsperiode bis 31. Dezember 2028 ist deshalb eine Ersatzwahl für ein neues Mitglied der SHB notwendig. Zuständige Wahlbehörde ist, gemäss § 3 Absatz 2 der Gemeindeordnung vom 17. April 2012, die Gemeindeversammlung.

Im Wochenblatt vom 13. August 2026, 1. Oktober 2026 und 29. Oktober 2026 hat die Gemeindeverwaltung der Bevölkerung die Vakanz bekannt gegeben. Bis zur Drucklegung dieser Einladung hat

- Frau Fiona Gurtner-Schär, 1987, Kommunikationsfachfrau, Schlossstrasse 36

ihre Kandidatur angemeldet.

Ausser der obengenannten Kandidatin sind alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Pfeffingen wählbar. Weitere Kandidatinnen und Kandidaten können noch an der Gemeindeversammlung vorgeschlagen werden.

Traktandum 3 Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2028

Herr Ralph Ortscheit hat seinen Rücktritt als Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Pfeffingen (RGPK) per 31. Dezember 2026 erklärt. Für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2028 ist deshalb eine Ersatzwahl für ein neues Mitglied der RGPK notwendig. Zuständige Wahlbehörde ist, gemäss § 3 Absatz 2 der Gemeindeordnung vom 17. April 2012, die Gemeindeversammlung.

Im Wochenblatt vom 13. August 2026, 1. Oktober 2026 und 29. Oktober 2026 hat die Gemeindeverwaltung der Bevölkerung die Vakanz bekannt gegeben. Bis zur Drucklegung dieser Einladung haben

- Herr Marc-Roman Fasoli, 1987, Leiter Vermögensberatung, Nespelmattweg 5b,
- Herr Kim Gensetter, 1985, Bauverwalter / Bauleiter, Eichenweg 17, und
- Herr Mike Sarasin, 1981, Globaler Leiter Zoll Pharma / Master Zollrecht & CAS Internal Auditing, Rauracherweg 16,

ihre Kandidatur angemeldet.

Ausser dem obengenannten Kandidaten sind alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Pfeffingen wählbar. Weitere Kandidatinnen und Kandidaten können noch an der Gemeindeversammlung vorgeschlagen werden.

Traktandum 4 Präsentation der Budgets 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) und des Finanzplans 2027-2031

Budget «Erfolgsrechnung 2027» (gerundete Beträge)

Steuerfinanzierter Bereich:			
Aufwandüberschuss		CHF	574’800
Spezialfinanzierter Bereich:			
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	106’600
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	120’300
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	32’000

Budget «Investitionsrechnung 2027»

Verwaltungsvermögen allgemein	Nettoinvestitionen	CHF	1'555’000
Wasserversorgung	Nettoinvestitionen	CHF	360’000
Abwasserbeseitigung	Nettoinvestitionen	CHF	0

Erneut zeigt sich für das kommende Jahr eine mehr oder weniger unveränderte Ausgangslage in einem herausfordernden Umfeld: Die Gemeindebudgets sind durch zahlreiche fremdbestimmte Faktoren geprägt und bestimmt. Nebst den gesetzlichen Vorgaben, hierzu gehören beispielsweise der Finanzausgleich, die Beiträge an die kantonalen Ergänzungsleistungen, die Sozialhilfe- und Bildungskosten, muss für 2027 insbesondere bei den Pflegebeiträgen für den Aufenthalt in den Alters- und Pflegeheimen sowie für die ambulante Pflege (Spitex) eine erhebliche Steigerung der erwarteten Kosten festgestellt werden. All diese nicht direkt beeinflussbaren Faktoren schränken den gemeinderätlichen Entscheidungsspielraum sowie den finanziellen Handlungsspielraum erheblich ein.

Unverändert schwierig zeigt sich auch die Einschätzung der Entwicklung der Wirtschafts- und Zinsfaktoren für das kommende Jahr. Aufgrund der vorliegenden Informationen und Erkenntnisse erwartet der Gemeinderat für das kommende Jahr eine deutlich positive Steigerung der Einkommenssteuern von rund 5.1%. Bei den Erträgen aus den Vermögenssteuern wird im jetzigen Zeitpunkt mit einem Anstieg von 8% gerechnet. Zu diesem Wachstum tragen, nebst einem geringen Anstieg der Bevölkerungszahl aufgrund der regen Bautätigkeit, auch ein erwarteter Anstieg der Einkommens- und Vermögenssteuern bei den sogenannten «Top 30 Steuerzahlern» der Gemeinde bei.

Auf der Ausgabenseite erhöht sich der Personalaufwand, unter Berücksichtigung eines Teuerungsausgleiches von 0.4%, gegenüber dem Vorjahr insgesamt leicht um knapp 0.6%. Der Sachaufwand reduziert sich hingegen um rund 8.3%.

Die neuen Investitionsausgaben für das kommende Jahr betreffen folgende Projekte und Investitionsvorhaben: Neugestaltung/Sanierung Spielplatz Mattenweg; Ersatz Förderpumpen Stufenpumpwerk Eichberg; Einbau Netzüberwachungssystem Wasserversorgung; Anpassung Sauberwasserkanal Hauptstrasse; Ersatz Werkhof-Fahrzeug. Hinzu kommen die Umsetzung von bereits durch die Gemeindeversammlung beschlossenen Projekte, namentlich die Neugestaltung der Spiel- und Aussenbereiche Schulanlage, inkl. Einbau Kunststoffbelag Sportplatz, sowie Optimierung Strassenbeleuchtung (Etappe 2027).

Der Gemeindesteuersatz soll, trotz der wenig erfreulichen Aussichten, im kommenden Jahr unverändert bei 45% belassen werden. Die Gebühren für die Spezialfinanzierungen «Wasserversorgung» und «Abwasserbeseitigung» bleiben unverändert. Die Gebühren im Bereich «Abfallbeseitigung» müssen erhöht werden, um den drohenden Bilanzfehlbetrag dieser Spezialkasse entgegenzuwirken.

Der Finanzplan sieht in den Planjahren 2027-2031 zwar langsam rückläufige Aufwandüberschüsse und für die Jahre 2030-2031 sogar praktisch ausgeglichene Ergebnisse in der Erfolgsrechnung vor. Aufgrund der Investitionsvorhaben und der in den Planjahren 2027-2029 entstehenden Finanzierungsfehlbeträgen, werden die Fremdschulden bis Ende 2031 auf gegen knapp CHF 5.2 Mio. ansteigen, welche durch zukünftige Ertragsüberschüsse wieder abgebaut werden müssen.

Finanzplan 2027-2031	**(Beträge in 1'000 CHF)**	
Ergebnisse Erfolgsrechnung	CHF	-878
Nettoinvestitionen	CHF	6’514
Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	CHF	2’524
Abschreibungen	CHF	4’426
Finanzierungsfehlbetrag	CHF	3’990
Bilanzüberschuss, Ende Planperiode	CHF	7’287
Fremdschulden, Ende Planperiode	CHF	5’200

Die Beschlussfassung über die Budgets 2027, sowie die Kenntnisnahme des Finanzplans 2027-2031 erfolgt in Traktandum 6.

Traktandum 5 Festlegung der Steuerfüsse für die Gemeindesteuer 2027

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgende Gemeindesteuerfüsse für das Jahr 2027:

- **Natürliche Personen: 45 % der Staatssteuer (unverändert)**
- **Juristische Personen: 45 % der Staatssteuer (unverändert)**

Traktandum 6 Genehmigung der Budgets für das Jahr 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) und Kenntnisnahme des Finanzplans 2027-2031

Das Budget 2027 (Kurzform), sowie den Finanzplan 2027-2031, finden Sie auf den Seiten 7 bis 10.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Budgets für das Jahr 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen und den Finanzplan für die Periode 2027-2031 zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 7 Diverses / Verleihung «Pfäffiger Priis »

Verleihung «Pfäffiger Priis 2026»

Die Einwohnergemeinde Pfeffingen verleiht zum dritten Mal den «Pfäffiger Priis». Mit diesem werden ausserordentliche Verdienste für Pfeffingen ausgezeichnet.

Verliehen wird der Anerkennungspreis an Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen für ihre herausragenden Leistungen im wissenschaftlichen, sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich, sowie für langjährige Engagements oder sonstige spezielle Einsätze zum Wohle der Pfeffinger Gemeinschaft. Dotiert ist der «Pfäffiger Priis» mit CHF 750.

Folgende Nominierungen sind eingegangen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Florin Borer, für sein fröhliches und hilfsbereites Auftreten als Mitarbeiter des Werkhofes.
- Flurin Häsler, für die Organisation des 1. Plauschgrümpeli Pfäffige.
- Alfred und Regina Maurer, für ihr Engagement für ein lebendiges Dorfleben.
- Leitung Pfadi Mönchsberg, für ihren Einsatz zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen.
- Team «Werkhof Pfeffingen», für seine jederzeitige Präsenz im Dorf, wenn Hilfe benötigt wird.

Die Jury wird ihren Entscheid verkünden und den «Pfäffiger Priis 2026» verleihen.

Einwohnergemeinde Pfeffingen

B U D G E T 2 0 2 7

Das ausführliche Budget kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

G E S A M T E R G E B N I S

Rechnung 2025		Budget 2026		**Erfolgsrechnung (ER)**	Budget 2027	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
13'839'698.69		11'675'500.00		Total Aufwand	12'348'500.00	
	13'804'599.96		10'983'800.00	Total Ertrag		11'773'700.00
	35'098.73		691'700.00	Ertrags-/Aufwandüberschuss		574'800.00
13'839'698.69	*13'839'698.69*	*11'675'500.00*	*11'675'500.00*		*12'348'500.00*	*12'348'500.00*

Rechnung 2025		Budget 2026		**Investitionsrechnung (IR)**	Budget 2027	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
813'682.59		3'381'000.00		Total Ausgaben	2'065'000.00	
	1'282'201.33		513'900.00	Total Einnahmen		150'000.00
468'518.74			2'867'100.00	Ab-/Zunahme Nettoinvestitionen		1'915'000.00
1'282'201.33	*1'282'201.33*	*3'381'000.00*	*3'381'000.00*		*2'065'000.00*	*2'065'000.00*

Rechnung 2025		Budget 2026		**Finanzierung**	Budget 2027	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	468'518.74	2'867'100.00		Zu- / Abnahme Nettoinvestitionen	1'915'000.00	
	751'830.60		753'700.00	planm. Abschreibungen Verw.-verm.		754'100.00
				ausserplanm. Abschreib. Verw.-verm.		
				Ertragsüberschuss ER		
35'098.73		691'700.00		Aufwandüberschuss ER	574'800.00	
	877'420.07		10'100.00	Einlage in Spezialfinanzierungen		
348'588.01		179'700.00		Entnahme aus Spezialfinanzierungen	258'900.00	
976'529.43		82'000.00		Übertrag Anschlussgeb. IR in ER		
				Einlage in Vorfinanzierungen		
144'666.65		153'400.00		Entnahme aus Vorfinanzierungen	153'400.00	
				Einlage/Entnahme Finanzpol.Reserve		
592'886.59				Finanzierungsüberschuss		
			3'210'100.00	Finanzierungsfehlbetrag		2'148'000.00
2'097'769.41	*2'097'769.41*	*3'973'900.00*	*3'973'900.00*		*2'902'100.00*	*2'902'100.00*

Rechnung 2025		Budget 2026		**Kapitalveränderung**	Budget 2027	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
		3'210'100.00		Finanzierungsfehlbetrag	2'148'000.00	
	592'886.59			Finanzierungsüberschuss		
1'057'502.50		1'185'600.00		Passivierungen	904'100.00	
	813'682.59		3'381'000.00	Aktivierungen		2'065'000.00
877'420.07		10'100.00		Einlage Spezialfinanzierungen		
	348'588.01		179'700.00	Entnahme Spezialfinanzierungen		258'900.00
				Einlage in Vorfinanzierungen		
	144'666.65		153'400.00	Entnahme aus Vorfinanzierungen		153'400.00
	0.00			Einlage/Entnahme Finanzpol.Reserve		
				Zunahme Bilanzüberschuss		
	35'098.73		691'700.00	Abnahme Bilanzüberschuss		574'800.00
1'934'922.57	*1'934'922.57*	*4'405'800.00*	*4'405'800.00*		*3'052'100.00*	*3'052'100.00*

Zusammenzug Erfolgsrechnung (ER) nach Funktionen

Rechnung 2025		Budget 2026			Budget 2027	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
1'012'389.25	171'886.53	1'021'300.00	164'700.00	0 Allgemeine Verwaltung	1'029'300.00	161'200.00
226'329.33	88'887.40	226'600.00	93'700.00	1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit	230'900.00	85'100.00
4'824'367.79	135'487.35	4'622'400.00	110'800.00	2 Bildung	4'532'100.00	110'900.00
254'064.00	862'873.19	266'700.00	56'400.00	3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	238'400.00	55'700.00
866'466.95	77'062.65	766'100.00	93'000.00	4 Gesundheit	1'136'100.00	78'000.00
1'647'479.63	925'953.85	1'102'200.00	634'500.00	5 Soziale Sicherheit	1'555'900.00	968'500.00
734'992.48	100'697.62	740'800.00	107'000.00	6 Verkehr	711'500.00	108'400.00
1'936'756.76	1'822'705.82	1'189'900.00	989'200.00	7 Umweltschutz und Raumordnung	1'177'300.00	1'016'000.00
94'994.00	78'933.59	87'200.00	73'900.00	8 Volkswirtschaft	73'000.00	81'700.00
2'241'858.51	9'540'111.96	1'652'300.00	8'660'600.00	9 Finanzen und Steuern	1'664'000.00	9'108'200.00
13'839'698.70	**13'804'599.96**	**11'675'500.00**	**10'983'800.00**	**Total Aufwand / Ertrag**	**12'348'500.00**	**11'773'700.00**
	35'098.74		691'700.00	Mehrertrag / Mehraufwand ER		574'800.00
13'839'698.70	*13'839'698.70*	*11'675'500.00*	*11'675'500.00*		*12'348'500.00*	*12'348'500.00*

Zusammenzug Erfolgsrechnung (ER) nach Arten

Rechnung 2025		Budget 2026			Budget 2027	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
4'432'055.85		4'207'700.00		30 Personalaufwand	4'231'500.00	
1'759'694.77		1'812'800.00		31 Sach- + übriger Betriebsaufwand	1'661'600.00	
751'830.60		753'700.00		33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	754'100.00	
41'167.40		41'500.00		34 Finanzaufwand	41'500.00	
883'320.07		16'000.00		35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	5'600.00	
5'281'125.60		4'684'500.00		36 Transferaufwand	5'523'200.00	
0.00		0.00		38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	
690'504.40		159'300.00		39 Interne Verrechnungen	131'000.00	
	8'167'633.21		8'070'000.00	40 Fiskalertrag		8'505'000.00
	65'586.21		61'200.00	41 Regalien und Konzessionen		67'200.00
	1'053'026.13		983'200.00	42 Entgelte		1'040'100.00
	976'529.43		82'000.00	43 Verschiedene Erträge		0.00
	1'014'630.56		200'000.00	44 Finanzertrag		252'700.00
	367'374.96		185'600.00	45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		264'500.00
	1'323'941.71		1'089'100.00	46 Transferertrag		1'359'800.00
	145'373.35		153'400.00	48 Ausserordentlicher Ertrag		153'400.00
	690'504.40		159'300.00	49 Interne Verrechnungen		131'000.00
13'839'698.69	**13'804'599.96**	**11'675'500.00**	**10'983'800.00**	**Total Aufwand / Ertrag**	**12'348'500.00**	**11'773'700.00**
	35'098.73		691'700.00	Mehrertrag / Mehraufwand ER		574'800.00
13'839'698.69	*13'839'698.69*	*11'675'500.00*	*11'675'500.00*		*12'348'500.00*	*12'348'500.00*

Investitionsrechnung (IR)

Rechnung 2025		Budget 2026			Budget 2027	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
29'601.35		613'600.00	12'200.00	0 Allgemeine Dienste	140'000.00	
		936'000.00		2 Bildung	980'000.00	
	148'946.85	95'000.00		3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	95'000.00	
711'197.44	119'870.00	481'400.00	9'700.00	6 Verkehr	340'000.00	
72'883.80	1'013'384.48	855'000.00	312'000.00	7 Umweltschutz und Raumplanung	510'000.00	150'000.00
		400'000.00	180'000.00	8 Volkswirtschaft		
813'682.59	**1'282'201.33**	**3'381'000.00**	**513'900.00**	**Total Investitionen (Brutto)**	**2'065'000.00**	**150'000.00**
			2'867'100.00	Zunahme Nettoinvestitionen		1'915'000.00
468'518.74				Abnahme Nettoinvestitionen		
1'282'201.33	*1'282'201.33*	*3'381'000.00*	*3'381'000.00*		*2'065'000.00*	*2'065'000.00*

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Rechnung 2025		Budget 2026			Budget 2027	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
340'854.54	711'304.55	364'600.00	256'300.00	Total Aufwand / Ertrag	359'200.00	252'600.00
370'450.01			108'300.00	Mehrertrag / Mehraufwand		106'600.00
711'304.55	*711'304.55*	*364'600.00*	*364'600.00*		*359'200.00*	*359'200.00*

Abwasserbeseitigung

Rechnung 2025		Budget 2026			Budget 2027	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
392'198.61	899'168.67	397'300.00	407'400.00	Total Aufwand / Ertrag	438'900.00	318'600.00
506'970.06		10'100.00		Mehrertrag / Mehraufwand		120'300.00
899'168.67	*899'168.67*	*407'400.00*	*407'400.00*		*438'900.00*	*438'900.00*

Abfallbeseitigung

Rechnung 2025		Budget 2026			Budget 2027	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
179'948.10	127'702.35	192'900.00	121'500.00	Total Aufwand / Ertrag	192'100.00	160'100.00
	52'245.75		71'400.00	Mehrertrag / Mehraufwand		32'000.00
179'948.10	*179'948.10*	*192'900.00*	*192'900.00*		*192'100.00*	*192'100.00*

Bemerkungen und Anträge der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Als Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Pfeffingen haben wir das vom Gemeinderat vorgelegte Budget für das Rechnungsjahr 2027 begutachtet.

Für die Erstellung des Budgets und der Investitionsrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu begutachten und finanzpolitisch zu würdigen.

Unsere Begutachtung erfolgte mittels Analysen, Erhebungen und der Einsichtnahme in die Budgetunterlagen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze der Rechnungsführung sowie die Darstellung des Budgets als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Begutachtung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Das Budget 2027 weist, bei einem Gesamtaufwand von CHF 12'348'500 und einem Gesamtertrag von CHF 11'773’700, einen Aufwandüberschuss von CHF 574‘800 und einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2‘148’000 aus.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget 2027 den Grundsätzen der Haushalts- und Rechnungsführung.

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Budget der Einwohnergemeinde, inkl. den Budgets der Spezialfinanzierungen «Wasserversorgung», «Abwasserbeseitigung» und «Abfallentsorgung» zu genehmigen.

Pfeffingen, den 10. November 2026

RECHNUNGS- UND GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION PFEFFINGEN

Der Präsident: Die Mitglieder:

Ralph Ortscheit Thomas Bürkler Christian Kuntner

Finanzplan Gemeinde Pfeffingen 2027 - 2031

(in 1000 Franken)		Rechnung 2025	Prognose 2026	Budget 2027	Planjahre 2028	2029	2030	2031
Ertrag / (Gemeindesteuerfuss)		*45%*	*45%*	*45%*	*45%*	*45%*	*45%*	*45%*
Fiskalertrag (Steuereinnahmen)		8'168	*8'474*	*8'505*	8'770	9'033	9'348	9'441
Entgelte	+	1'053	983	1'040	1'050	1'061	1'072	1'082
übrige Erträge	+	4'584	1'938	2'229	2'251	2'274	2'297	2'320
Total Erträge	=	13'805	11'395	11'774	12'072	12'368	12'716	12'843
Aufwand / (Zuwachsrate - Teuerung in %)		*inkl.*	*inkl.*	*inkl.*	*0.9%*	*1.1%*	*1.1%*	*1.0%*
Personalaufwand	+	4'432	4'298	4'231	4'219	4'215	4'262	4'304
Sachaufwand	+	1'760	1'819	1'662	1'677	1'695	1'714	1'731
Horizontaler Finanzausgleich	+	1'541	1'506	1'570	1'584	1'602	1'619	1'635
übriger Aufwand	+	6'107	4'427	4'886	4'930	4'984	5'039	5'089
Total Aufwand	=	13'840	12'050	12'349	12'410	12'497	12'634	12'760
= Ergebnis Erfolgsrechnung	=	-35	-655	-575	-338	-129	82	83
Cash-Flow								
+ Ergebnis Erfolgsrechnung	+	-35	-655	-575	-338	-129	82	83
+ Korrektur Saldo Einlage/Entnahme Spezialfinanzierungen	+	528	-158	-259				
- Übertrag Anschlussgebühren IR in ER	-	976	92					
+ Abschreibung Verwaltungsvermögen	+	752	744	754	871	930	936	935
+ Einlagen/Entnahme Eigenkapital (Vorfinanz., polit.Reserve)	+							
- Auflösung Vorfinanzierungen, politische Reserve	-	145	153	153	153	153	153	153
= Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	=	124	-314	-233	380	648	865	865
Abschreibungen								
planmässige Abschreibungen	+	752	744	754	871	930	936	935
ausserplanmässige Abschreibungen	+							
Total Abschreibungen	=	752	744	754	871	930	936	935
Bilanzüberschuss								
Stand Anfang Jahr	+	8'855	8'820	8'165	7'590	7'252	7'123	7'205
+ Ergebnis Erfolgsrechnung	+	-35	-655	-575	-338	-129	82	83
= Stand Ende Jahr	=	8'820	8'165	7'590	7'252	7'123	7'205	7'287
Investitionen								
Investitionsausgaben	+	814	2'095	790	3'232	1'318	741	58
Investitionseinnahmen	-	1'282	514	150	300	150	150	150
+ verschobene Netto-Investitionen aus Kredite Vorjahr(e)	+	0	0	1'275				
- Selbstfinanzieung Gesamthaushalt	-	124	-314	-233	380	648	865	865
= Finanzierungsfehlbetrag	=		1'895	2'148	2'552	520		
= Finanzierungsüberschuss	=	592					274	957
Fremdschulden								
Stand Anfang Jahr	+	0	0	0	3'200	5'800	6'300	6'100
Zunahme / Abnahme	+	0	0	3'200	2'600	500	-200	-900
= Stand Ende Jahr	=	0	0	3'200	5'800	6'300	6'100	5'200
Nettovermögen (Total Einwohnergemeinde, inkl. SF)								
Stand Anfang Jahr	+	2'587	3'179	1'284	-864	-3'416	-3'936	-3'662
Selbstfinanzierungssaldo	+	124	-314	-233	380	648	865	865
Nettoinvestitionen	-	-468	1'581	1'915	2'932	1'168	591	-92
= Stand Ende Jahr	=	3'179	1'284	-864	-3'416	-3'936	-3'662	-2'706

Bericht der Finanzkommission zum Budget 2027 sowie zum Finanzplan 2027-2031

Bei erwarteten Einnahmen von CHF 11,8 Mio. und Ausgaben von CHF 12,5 Mio. resultiert im Budget 2027 ein voraussichtliches Defizit von rund CHF 700'000. Dieser Wert liegt leicht über dem Vorjahreswert (für das Jahr 2026 wird nach neuesten Berechnungen ein Fehlbetrag von rund CHF 650'000 erwartet). Das zu erwartendes Ergebnis bestätigt, dass die finanziell überdurchschnittlich erfolgreichen Jahre vorerst vorbei sind. Trotz der anhaltend grossen Ausgabedisziplin des Gemeinderats und prognostizierten fiskalischen Mehreinnahmen von rund CHF 500'000 (+5,3%) lässt sich dieses Defizit nicht vermeiden. Als Hauptkostentreiber erweisen sich das Gesundheitswesen (+CHF 400'000) sowie der Asyl- und Sozialbereich. Zudem steigt der Finanzausgleich leicht an und erreicht mittlerweile einen Betrag von CHF 1,57 Mio., was knapp 19% des Budgets entspricht. Da die Gemeinde auf diese externen Faktoren keinen direkten Einfluss nehmen kann ist das zusätzliche Sparpotential limitiert. Das erwartete Defizit bewegt sich im Rahmen der finanzkommissionellen Erwartungen. Der Gemeinderat wird das Budget nochmals auf weitere Einsparmöglichkeiten prüfen. Diese Massnahmen sollen jedoch nicht zulasten der Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner gehen. Ausgaben, die den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde fördern, stehen daher nicht im Fokus von Sparmassnahmen.

Im Bereich der Investitionen verfolgt die Gemeinde seit Jahren eine bedarfsgerechte Politik ohne unnötigen Luxus. Für das Jahr 2027 sind Investitionen in der Höhe von rund CHF 1,9 Mio. geplant. Davon entfallen rund CHF 1,2 Mio. auf bereits budgetierte Projekte, die bisher nicht umgesetzt werden konnten. Die grössten Einzelposten bilden der Umbau des Schulspielplatzes sowie die Sanierung des in die Jahre gekommenen Hartbelags auf dem Sportplatz, welche zusammen rund CHF 1 Mio. beanspruchen.

Die drei Spezialkassen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung schliessen plangemäss mit einem Defizit ab. Für die beiden Wasserkassen ist dies unproblematisch, da sie über ausreichend Eigenkapital verfügen. Anders präsentiert sich die Situation bei der Abfallbeseitigung: Hier ist das angesammelte Eigenkapital mittlerweile aufgebraucht. Ab dem Jahr 2027 muss daher mit einer Anpassung der Gebühren gerechnet werden, um die Kostendeckung künftig wieder vollumfänglich zu gewährleisten.

Die finanzielle Lage der Gemeinde Pfeffingen ist nach wie vor gesund. Mit einem Steuerfuss von 45% belegt die Gemeinde steuertechnisch weiterhin den Spitzenplatz im Kanton. Durch den gezielten Aufbau einer finanzpolitischen Reserve von rund CHF 2 Mio. konnten die bisherigen und absehbaren Defizite ausgeglichen werden, ohne dass über Steuererhöhungen diskutiert werden musste. Falls sich das Defizit wie prognostiziert entwickelt, wird dieses Reservekapital per Ende 2027 jedoch aufgebraucht sein.

Da ein sprunghafter Anstieg der Einnahmen unrealistisch ist, während der Kostendruck in Bereichen wie der Gesundheit hoch bleibt und tendenziell weiter zunimmt, sieht die Finanzkommission Handlungsbedarf. Nach Ansicht der Kommission ist für das Jahr 2028 und die Folgejahre eine moderate Steuererhöhung in Betracht zu ziehen. Als möglicher Richtwert wurden 1% bis 2% diskutiert. Dies soll sicherstellen, dass die Gemeinde auch mittelfristig eine ausgeglichene Rechnung präsentieren kann. Ein dauerhaftes Abdecken zukünftiger Defizite über das allgemeine Eigenkapital erachtet die Finanzkommission nicht als nachhaltig.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass trotz langjähriger, gezielter Finanzplanung und strikter Kostenkontrolle ein Defizit für das Jahr 2027 unvermeidbar ist. Dies begründet sich im dynamischen Umfeld, auf welches die Gemeinde keinen direkten Einfluss hat. Dennoch bleiben die Finanzen von Pfeffingen solide, sofern die Gemeinde bereit ist, die notwendigen finanzpolitischen Anpassungen anzugehen.

Pfeffingen, 30. September 2026

Mathias Gempeler, Finanzkommission Pfeffingen

Erläuterungen des Gemeinderates zum Budget 2027

Der Kanton Baselland budgetiert für das Jahr 2027 ein Defizit von 14 Millionen Franken. Dies hat der Regierungsrat im September 2026 bei der Präsentation des Aufgaben- und Finanzplans 2027-2030 (AFP) bekanntgegeben. Auch für die Einwohnerkasse der Einwohnergemeinde Pfeffingen sind die Umstände schwierig und das Umfeld äusserst herausfordernd.

Der erste Entwurf des Budgets 2027 ging von einem Aufwandüberschuss von CHF 729'000 aus, bei einem Gesamtaufwand von CHF 12'505'600. Nichtsdestotrotz ist die insgesamte finanzielle Situation der Gemeinde nach wie vor solid, bezifferte sich der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2025 doch auf CHF 8'819’600. Zur Deckung der absehbaren Defizite hatte die Gemeindeversammlung in den vergangenen Jahren der Bildung einer finanzpolitischen Reserve von total CHF 2 Mio. zugestimmt. Diese war dazu bestimmt, die derzeitigen herausfordernden Zeiten zu überbrücken.

Der Budgetprozess, in einem unverändert herausfordernden Umfeld, ist geprägt von einer Reihe fremdbestimmter Faktoren insbesondere der Gesundheitskosten sowie des Asyl- und Sozialbereichs. Diese beiden Bereiche allein führen zu einem budgetierten Mehraufwand gegenüber dem Budget 2026 von rund CHF 800'000. Diese Faktoren können die Baselbieter Einwohnergemeinden nicht beeinflussen. Erfreulich ist demgegenüber die auch für das Jahr 2027 sich abzeichnende positive Tendenz bei den Steuereinnahmen. Der Gemeinderat rechnet, basierend auf den vorliegenden Informationen, für das Jahr 2027 mit einem Anstieg bei den Einkommens- und Vermögenssteuern von rund 5.3% oder CHF 435‘000. Diese positive Tendenz vermag die schnellen steigenden Kosten jedoch nicht auszugleichen, was zum budgetierten Aufwandüberschuss führt.

Basierend auf diesen Gegebenheiten hat der Gemeinderat im Rahmen der Erstellung des Budgets 2027 darauf verzichtet, für das Jahr 2027 eine Steuererhöhung in Betracht zu ziehen. Entsprechend wurde, wie bisher, mit einem Steuerfuss von 45% budgetiert. Gleichzeitig hat sich der Gemeinderat in der Budgetbesprechung darauf fokussiert, alle Positionen nochmals zu hinterfragen und Einsparungen oder Kürzungen, wo immer möglich, vorgenommen. Im Ergebnis führt das dazu, dass in dem der Gemeindeversammlung vorgelegten Budget ein Aufwandüberschuss von noch CHF 574'800 resultiert; zusätzliches Sparpotenzial wäre nur noch schwer auszumachen, wenn überhaupt. Der budgetierte Gesamtaufwand beträgt nunmehr CHF 12‘348‘500. Der erwartete Gesamtertrag beziffert sich auf CHF 11‘773‘700. Im Moment deutet viel darauf hin, dass im darauffolgenden Jahr, sofern sich die Steuereinnahmen nicht überdurchschnittlich gut entwickeln, eine leichte Erhöhung des Steuerfusses in Betracht gezogen werden sollte. Ob das tatsächlich angebracht ist, wird der Gemeinderat in einem Jahr zu entscheiden haben.

Aus Sicht des Gemeinderates, sind insbesondere folgende Positionen der Erfolgsrechnung hervorzuheben:

a) Die Beiträge an den Pflegekosten in Alters- und Pflegeheimen und der ambulanten Krankenpflege steigen erneut stark an. Im Budgetjahr 2027 beziffert sich die gesamte die Steigerung um rund CHF 385’000, auf insgesamt CHF 1'032’000. Diese Kosten werden die Einwohnerkasse auch in den kommenden Jahren stark belasten. Der Gemeinderat geht davon aus, dass diese Kosten auch in den kommenden Jahren weiter ansteigen werden.

b) Bei den Ausgaben für „Sozialhilfe und Asylbereich" werden gegenüber dem Budget 2026 rund CHF 460'000 an Mehrkosten für die Unterstützung erwartet. Im Gegenzug steigen auch die Erträge bei den Ausgleichszahlungen um CHF 330'000. Diese Kosten können von der Einwohnergemeinde direkt beeinflusst werden und sind schwer zu prognostizieren.

c) Aufgrund der kontinuierlich steigenden Entsorgungs- und Verarbeitungskosten im Bereich Hauskehricht und Grüngut hat sich das Eigenkapital der Spezialfinanzierung «Abfallentsorgung» per Ende 2025 auf CHF 108'461.32 reduziert. Für das Jahr 2026 wird ein weiterer Aufwandüberschuss von rund CHF 60'000 prognostiziert. Diese kontinuierliche Reduktion des Eigenkapitals war, wie mehrfach auch an der Gemeindeversammlung erwähnt, beabsichtigt. Das Budget 2027 würde bei unveränderten Gebührenansätzen ein Defizit von rund CHF 70'000 ausweisen. Um die langfristige finanzielle Stabilität der Spezialfinanzierung sicherzustellen und eine nachhaltige Kostendeckung zu gewährleisten, hat der Gemeinderat, wie bereits vorangekündigt, beschlossen, die Gebühren per 1. Januar 2027 anzupassen.

Für den kantonalen horizontalen Finanzausgleich (FAG) wird ein Betrag von CHF 1.57 Mio. budgetiert. Die Steuerkraft der Einwohnergemeinde Pfeffingen bleibt im kantonalen Vergleich auch für das Jahr 2027 hoch. Dies belastet die Einwohnerkasse in erheblichem Umfang.

Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben in Höhe von CHF 2'065’000 und Einnahmen von CHF 150’100 vor; somit resultieren Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 1'915’000.

Bei veranschlagten Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen von CHF 754’100, einem Aufwandüberschuss von CHF 574’800 sowie der Berücksichtigung der Einlagen und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2.15 Mio.

Der derzeitige Finanzplan zeigt per Ende des Jahres 2027 Fremdkapital in der Höhe von CHF 3.2 Mio. auf. Die Fremdverschuldung wird in den kommenden Jahren zunehmen, bis die Einwohnerkasse wieder Ertragsüberschüsse ausweisen kann. Die sich abzeichnenden Fremdschulden gilt es genau im Auge zu behalten, um gemeinsam rechtzeitig und wenn nötig Gegenmassnahmen zu beschliessen.

Der Gemeinderat hat innerhalb der Spezialfinanzierungen folgende Ergebnisse budgetiert:

	Aufwand	*Ertrag*	*Mehraufwand*
Wasserversorgung	CHF 359’200	CHF 252’600	CHF - 106’600
Abwasserbeseitigung	CHF 438’900	CHF 318’600	CHF - 120’300
Abfallbeseitigung	CHF 192’100	CHF 160’100	CHF -32’000

Die bisherigen Gebühren der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung können auch im Jahr 2027 beibehalten werden. Bei der Abfallbeseitigung beträgt der Preis ab 1. Januar 2027 für einen Bogen Abfallmarken CHF 20.00, für einen Bogen Grüngutmarken CHF 27.00. Die Gebühr für Containermarken wird auf CHF 46.00 pro Marke festgelegt. Im Rahmen des Budgetprozesses 2028 muss mit hoher Wahrscheinlichkeit über eine weitere Preisanpassung zu entscheiden sein.

Die in den Jahren 2020 und 2021 gebildeten finanzpolitischen Reserven, wie auch das vorhandene Eigenkapital, bilden aus Sicht des Gemeinderates im Moment eine genügende Grundlage, die es erlaubt, den Steuerfuss für das Jahr 2027 noch einmal bei 45% zu belassen. Eine moderate Erhöhung in der nächsten Budgetrunde ist wahrscheinlich und wird diskutiert werden müssen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2027 zu genehmigen.

Pfeffingen, 16. November 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident Der Verwalter

Dr. Ruben Perren Walter Speranza